Wilhelm von gottes gnaden
Hungerin der Kunig zu

[illegible]

der Kirchen [illegible] Wolmeinung [illegible] und fürsichtig liebe getrewen, wir haben an uns
gebracht in sachen der Cholczgesellen Heidelberner von euch abwesenden genn
uf uns und gebrangen und bey uns [illegible] als wir nicht [illegible] befelh getan, so habt
derselben wir euch ein entschuldigt, solichs sach zuglich zu nemen, besorgt zuge
bemelt von dieser zeit wellend geweist der sachen stirb von euch zu uns abzefuge
das andere nicht, allein dieser vorhandener pfleg des sterbens wider wendet, habe uns
derselben bittend die gelegen sachen an zu fellung bis der almechtig gott, dieselb
pflegt, barmhertzlich wender und widerlegt in gnadigkeit wellen wegen lassen, und
sysen bey andern sterbsten vernemen das in begert, bey euch altherkomen freyheit
zu bleiben zu [illegible] wir wol, das wir euch werd zu dieser allen gut bey euch
gleich herkomen freyheit zugen gnadigkeit beweiset, desgleichen [illegible] zu
allen gebürlichen andern nicht fürgedrungen. Nun wir bedenkt, nicht
nicht denen in einen ausszuzuge begriffen haben, was die Cholczgesellen Heidel
berger uns dorumb solichs ein verlangen und uf [illegible] zu und wesen
zu [illegible] das dieselben ansehen, [illegible] haben, so in selbst auch wissen mogt, das wir
die gemelten Heidelberger allen solichs zuglich erkennen, so wir die bunt in der
so verpflichten dorumb widerlegt, einmonen [illegible] oder auch das, derselben
gesellen Heidelberger kunig verleuchtet mogt. Wol haben wir das wir euch zeyt
und wir ein zuglich auf zu [illegible] befelhen und wir von gnaden [illegible] zuglich
wegen dieser lassen, so das ~~[illegible]~~ aber bedenkt, so solichs [illegible] der sachen mogt be
sehen sehen und sicht, was schimpfliche und unleidlichs an [illegible] der sachen als vor
vernemen ist, [illegible] Hilfe auch euch zu uns [illegible] haben so die zu uns
werden kommen mit denen das gebürlichen und zuglich sein [illegible] mogen so wol
dieselben [illegible] gebürlichen [illegible] und sich zu zuglich [illegible] kommen. Geben
zu Ofen am freytag nach Margarete. [illegible] Kunig zu Ungern und Abrudern
und des Heiligen im [illegible] Jaren